

Theil der Königl. Heide bis an die Idelnitz auf lauter Kalk-Steinen stehet, und dieses beträgt im Durchschnitte eine gute Meile.

Es ist auch sehr vermuthlich, daß sich dergleichen in den entfernteren, jedoch mit den Rüdorsdorffschen in Verbindung stehenden, als den Freyenwaldschen, Miggels- und andern Bergen befinden. Am Fuße des Berges liegt das Dorf Taßdorff h). Hinter dem

treibt; von dort geht sie Großenwall und Gotsbrück vorbei, fällt oberhalb Erkner in den Glacken-See, von dort in den Dömeriger-See, und verlieret sich endlich in die Spree.

h) Dieses liegt im Niederbarnimschen Kreise. Die größte Länge dieses Kreises von der Groß-Schönebeckischen Forst bis zum Erkner beträgt 7 Meilen, und die größte Breite von Oranienburg bis Löhme 4 Meilen, im Durchschnitt aber wird er 6 Meilen lang, 3 Meilen breit, und zu 18 Quadrat-Meilen gerechnet. Er gränzet mit dem Teltowschen, Oberbarnimschen, Glien- und Löwenbergischen, dem Havelländischen Kreise und mit der Uckermark. In demselben sind 4 Immediat-Städte, als:

1. Berlin, nemlich der Theil der Stadt, welcher auf der Ost-Seite der Spree liegt mit seinen Vorstädten. S. Nicolai Beschreibung von Berlin.
2. Bernau, wovon sich eine Beschreibung in den historischen Beyträgen, die Preuß. Staaten betreffend, P. I. p. 213 und P. II. p. 442 findet.
3. Liebenwalde, wo ein Königl. Amt ist.
4. Oranienburg, ehemals Bögow genannt, und eine Mediat-Stadt Alt-Landsberg, welche ehemals denen von Schwerin zugehörig gewesen, jetzt aber ein Königl. Amt ist.

Hiernächst gehdrt auch die Citadel bey Spandow und der Plan, wo die Gewehr-Fabrik ist, mit zu diesem Kreise.

Dörfer, Vorwerke und Colonien, sind darin 103, von welchen 80 Contribution geben, 23 aber nicht *).

Die mit Gütern angelegene von Adel sind:

1. Die von Barfuß, zu Arendsee.
2. Die von Cournaud, zu Falkenberg.
3. Die von Keith, zu Mehrow.
4. Die von Marschall, zu Dahlewitz, Münchehofe, Rahnsdorff, Taßdorff, Rikemahl.

5. Die

*) S. Büschings Reise nach Syriß, p. 32.